

National/International



und Abarths kämpfen tapfer im Feld der Großen.

geht um
die seit
esamtsie-
nkt. Man
die Fahrer
sich im
haben
ennerei
würden
vielleicht
der Trup-
n Begehr-
ereien ums
at aufkom-
st, dass es
ürlich gibt
llen.) Und
e Frage
in über-
h Lady-
m 16./17.
ie heimi-
chichte
österreich-



ZWEI GENERATIONEN
Michael Steffny, der Senior, fährt einen Gruppe-5-Bayerischen, Junior Georg in der BMW-Challenge.

ring wird wieder belebt. Nicht der ganz alte Ring, sondern in der Konfiguration, wie von 1997 bis 2003 gefahren wurde. Die Strecke heißt jetzt Red Bull Ring und wartet mit einer großartigen Infrastruktur auf. Fürs „Warmfahren“ hat man also die Histocup-Truppe ge-

wählt, das Castrol-Edge-Weekend wird Racing vom Feinsten bieten. Neben den Rennen zum Histocup erwartet man die Historische Formel Vau und einige ihrer seinerzeitigen Top-Fahrer. Erstmals in Österreich: Ein Rennen von etwa zwei Dutzend AC-Cobras – schon beim Gedanken an das Soundgewitter kommt einem die Ganslhaut. Auch nicht alltäglich: Open Paddock, die Zuschauer dürfen also ins Fahrerlager.

Zum Racing: Vorjahressieger Dieter-Karl Anton tritt zur Titelverteidigung an. Er möchte die Goldene Ananas nämlich in seiner Trophäensammlung behalten, denn nur wer sie zweimal gewinnt, darf sie mitnehmen. Mehr unter www.histo-cup.at

Axel Höfer



BMW 325er-Challenge ist einer der Serienpokale in Europa: 50 Starter.



SPÄTER EINSTIEG Die Formel-Historic kam erst 2008 auf den Spielplan, fast alle Monoposti finden einen Platz im Reglement.

Racing News

SEBRING, USA

12-Stunden-Klassiker. Vor 25 Jahren hat dort Jo Gartner mit einem Porsche 962 gewonnen. Heuer teilte sich Porsche-Werksfahrer Richard Lietz das Cockpit eines Felbermayr-GT3 RSR mit Teamboss Christian Ried (D) und dem Italiener Gianluca Roda. Sie fuhren in der neu geschaffenen GTE-AM Klasse – heißt: keine 2011er Modelle und nur ein Profi im Team.

Richard stellte den 911er auf Pole und führte vom Start weg, ein Klassensieg war drinnen, als nach 249 Runden ein Problem an der Kupplung auftrat. Das Trio belegte dennoch Platz zwei. Audi und Peugeot machten Testkilometer für Le Mans, also war auch Alex Wurz dabei, der auf dem achten Gesamtplatz ins Ziel kam. Sieger wurden seine Markenkollegen Lapierre/Duval/Panis. Nach Dubai und Daytona leider wieder nicht im Ziel: Martin Ragginger, Getriebedefekt in Runde 220.



Richard Lietz

X-BOW BATTLE

KTM motzt den X-Bow auf: Man arbeitet an einem über 300 PS starken R-Modell. Als Entwicklungshelfer hat man Karl Wendlinger ins Team gerufen. Auch heuer wieder geplant ist die Rennserie X-Bow-Battle, bei der man dreißig bis vierzig Starter erwartet.

MARKUS ZEINER

vom Team Pfister-Racing wurde im vergangenen Jahr Vizemeister im ADAC Logan-Cup. Heuer startet er als einziger Österreicher im neu geschaffenen Chevrolet Cruze-Cup.